Schweizerisches Bundesblatt.

Inserate.

Nr. 53.

Samftag, ben 3. Dezember 1853.

[1] Bekanntmachung.

Die Dauer ber von dem eitgenössischen Postbepartement für das Jahr 1853 bewilligten Postfonzessionen ist mit Ende des nächstäuftigen Monats Dezember abgelaufen.

Die Inhaber solcher Konzesstonen, welche beren Erneuerung wünschen, werden baher eingelaben, sich zu biesem Behufe bei der betreffenden Kreisposidirektion bis zum 17. kunftigen Monats schriftlich anzumeiben.

Bern, ben 29. November 1853.

Für bas ichweiz. Poft- und Baudepartement: 3. Munginger.

[2] Befanntmachung.

Es ist in neuerer Zeit wahrgenommen worden, daß römische Ermilitärs ihre Cartellen di credito an Bürger zu veräußern trachten und daß alsdann die daherigen Käufer die Bersmittlung des Bundesrathes zur Auswirfung der betreffenden Guthaben in Anspruch zu nehmen pflegen.

Wir sollen zum Berhalte des Publikums veröffentlichen, daß der Bundesrath künftig derartige Berhältnisse durchaus nicht mehr berüksichtigen, sondern die Beträge lediglich an diejenigen Personen verabkolgen lassen werde, auf die der Kreditschein lautet, wobei es dann dem Cessionar lediglich überlassen würde, sich mit dem Cedenten abzusinden

Daherige Reklamationen wurden alfo von hieraus unberukfichtigt bleiben muffen.

Bern, ben 30. November 1853.

Die ichweizerische Bundestanglei.

[3] Ueberfegerftelle in ber Bunbestanglei.

In der unterzeichneten Kanglei findet Anstellung: ein Uebersezer aus dem Italienischen in's Deutsche, der aber, neben
seiner nächsten Bestimmung, auch zu anderweitigen Kangleiarbeiten sich verwenden lassen muß, weßhalb bei ihm, nebst
guter Schulbildung eine deutliche und geläusige Handschrift
vorausgesezt wird. Der Jahresgehalt beträgt Fr. 1500.

Schweizerburger, die sich um diese Stelle bewerben wollen, haben ihre Anmeldungen, mit Bildungs- und Leumundszeugnissen begleitet, bis zum 24. Dezember I. J. der unterzeichneten Kanzlet, zuhanden des schweizerischen Departements des Innern einzugeben.

Bern, ben 30. November 1853.

Die fdmeigerifde Bunbestanglei.

[+] Ausschreibung einer Poftftelle.

Bu freier Bewerbung wird hiermit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Bureaudieners auf dem hauptpostbureau Genf, mit einem Jahresgehalt von Fr. 788.

Bewerber haben ihre Anmelbungen franko bis jum 8. Dezember 1853 ber Kreisposibirektion Genf einzureichen.

Bern, am 25. November 1853.

Die fdmeizerifde Bundestanglei.

P. S. In der legten Nummer des Bundesblattes wurde irrthümlich die Stelle eines Spettkondukteurs statt dersenigen eines Büreaudieners ausgeschrieben. Die Besoldung bleibt dieselbe.

[5] Ausschreibung einer Poftstelle.

Bu freier Bewerbung wird hiermit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Rondufteurs im Postfreise Lugern, mit einem Jahredgehalt von Fr. 1020.

Bewerber haben ihre Unmelbungen franto bis jum 20. D. Dr. Kreispostbirektion Lugern einzureichen.

Bern, am 2. Dezember 1853.

Die fomeigerifde Bunbestanglei.

[6] Ausschreibung einer Pofiftelle.

Bu freier Bewerbung wird hiermit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Postfommis auf bem Postbureau Baben, mit einem Jahresgehalt von Fr. 940.

Bewerber haben ihre Unmelbungen franto bis jum 20. 1. M. ber Kreispostbirektion Aarau einzureichen.

Bern, am 2. Dezember 1853.

Die schweizerische Bundestanzlei.

[7] Ausschreibung einer Pofiftelle.

Bu freier Bewerbung wird hiermit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Posthalters in Zweisimmen, mit einem Jahresgehalt von Fr. 500.

Bewerber haben ihre Anmelbungen franko bis zum 7. De- zember 1. 3. der Areispostdirektion Bern einzureichen.

Bern, am 20. November 1853.

Die ich weizerische Bundestanglei.

[8] Ausschreibung einer Postftelle.

Bu freier Bewerbung wird hiermit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Kontroleurs bei ber Kreisposidirektion Bafel, mit einem Jahresgehalt von Fr. 2508.

Bewerber haben ihre Anmelbungen franko bis jum 7. Dezember 1. 3. ber Kreispostdirektion Bafel einzureichen.

Bern, am 24. November 1853.

Die ichweizerische Bunbestanglei.

[9] Ausschreibung einer Pofifielle.

Bu freier Bewerbung wird hiermit ausgefchrieben:

Die Stelle eines Abjunkten ber Areispostdirekton in Genf, mit einem Jahresgehalt von Fr. 1800.

Bewerber haben ihre Anmelbungen franko bis jum 7. Dezember 1853 ber Kreispostdirektion Genf einzureichen.

Bern, am 25. November 1853.

Die fdmeizerische Bundeskanglet.

[10] Ausschreibung einer Poststelle.

Bu freier Bewerbung wird hiermit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Kommis auf dem Hauptpostbureau Neuenburg, mit einem Jahresgehalt von Fr. 900.

Bewerber haben ihre Anmelbungen franko bis jum 8. Dezember 1853 ber Kreispostdirektion Neuenburg einzureichen.

Bern, am 25. November 1853.

Die ichweizerische Bunbestanglet.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Inserate.

In Bundesblatt
Dans Feuille fédérale
In Foglio federale

Jahr 1853

Année Anno

Band 3

Volume Volume

Heft 53

Cahier Numero

Geschäftsnummer ___

Numéro d'affaire Numero dell'oggetto

Datum 03.12.1853

Date Data

Seite 645-648

Page Pagina

Ref. No 10 001 285

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.